



Bildquelle: Hoco, Leitinger Feel Wood

**Dekorleiste Cube von Hoco** wird nun auch in einer folienummantelten Variante angeboten

## Geradliniges Design

Die Leistenserie Cube gehört mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Sortimentes bei Hoco, Eggenfelden/DE, und erfreut sich laut Hersteller nicht nur bei den Anhängern des Bauhaus-Stiles großer Beliebtheit. Durch die zeitgemäßen Farbvarianten bei Cube – von Edelholzfurnieren über RAL-Lackierungen bis hin zu Edelstahloberflächen – können die Leisten bei besonders vielen Kunst- und Einrichtungstrends eingesetzt werden.

Ab sofort bietet Hoco die Leistenserie Cube auch als folienummantelte Dekorleisten an. Diese sind passend zu einer großen Anzahl von Bodenvarianten erhältlich. Ein Vorteil der Cube-Serie sei die einfache Montage durch Funktionsleisten, berichtet man aus Eggenfelden. Aufgrund ihrer Stärke von 18 mm sind sie für schwimmend verlegte Böden wie etwa Laminat geeignet. Die Gesamthöhe von 50 mm ermöglicht bei Renovierungen eine vollständige Abdeckung der alten Montage. „Durch die neue Leiste können sich unsere Partner und Händler von den altmodischen Baumarktformen – den geschwungenen Profilen – differenzieren“, ist man bei Hoco überzeugt. ◀

## Erfolg mit Massivholzdielen

„Trotz harter Konkurrenz ist es uns vor Kurzem gelungen, den Zuschlag für die Ausstattung der zweiten Appartementanlage im Rocksresort im schweizerischen Laax zu erhalten“, freut sich Ing. Christian Dornbusch, Geschäftsführer von Leitinger feel wood, Wernersdorf. Dort werden

nicht nur die Böden, sondern auch Wände, Decken und der Möbelkorpus mit Eichen-Massivholz ausgestattet.

Die Entscheidung für die Dielen aus der Steiermark lag laut Hersteller in der Möglichkeit, parkett-genau produzieren zu können. „Aufgrund der Dielenlänge von bis zu 3 m kann es bei der Herstellung zu schiefen Schnittlinien kommen, die sich dann in Fugen und Rillen bemerkbar machen“, führt Dornbusch aus. „Unsere Dielen sind dank spezieller Maschinen parkett-genau. Das heißt, dass sie alle Vorteile des Parketts mitbringen und dennoch natürlich aussehen.“ Die feel wood-Massivholzdielen können sowohl verschraubt als auch schwimmend verlegt oder geklebt werden. Die Produktion erfolgt in zehn Qualitäten und 45 Oberflächenbehandlungen. Ebenso sind individuelle Kundenwünsche möglich, informiert man.

Die Massivholzdielen von Leitinger weisen ein weiteres Merkmal auf: Auf der Unterseite jeder Diele ist ein genetischer Code aufgedruckt, mit dem sich das Wuchsgebiet des Baumes, sämtliche Maschineneinstellungen und der verarbeitende Mitarbeiter nachvollziehen lassen. Die ist dank eines ERP-Systemes möglich (s. Holzkurier Heft 24, S. 19).

Für Interessierte bringt Leitinger das Kundenmagazin wood'n'floor heraus. „Die zweite Ausgabe steht ganz im Zeichen der Natur. Wir heben darin besonders die BioDiele hervor“, erklärt Dornbusch. ◀

## Zweifacher Grund zum Feiern

Bereits die zehnte Generation ist bei Neuhofer Holz, Zell am Moos, an der Unternehmensspitze. Heuer feiert



**Bei Leitinger feel wood** werden die Massivholzdielen parkett-genau produziert und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen

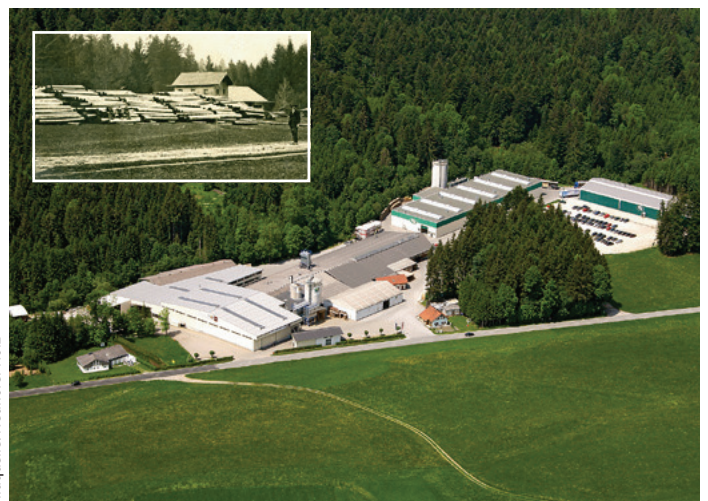
man das 360-jährige Bestehen, und zeitgleich Eigentümer Franz Neuhofer 70. Geburtstag (s. Holzkurier Heft 24, S. 20). 1650 als Mühle mit Sägewerk gegründet, zählt Neuhofer Holz heute als Leisten- und Zubehörlieferant für Boden, Wand und Decke zur internationalen Branchenspitze. „Partner und Kunden in 90 Ländern sind ein Beweis, dass Qualität keine Grenzen kennt“, meint der Seniorchef. „Durch die laufende Entwicklung von Lösungen und den Zusammenhalt der Familie sind wir zu dem Unternehmen geworden, das wir heute sind“, ergänzt Geschäftsführer Franz Neuhofer jun.

Unter dem Motto „Wir leisten mehr“, geht man bei Neuhofer Holz neue Wege und entwickelt vielseitige Lösungen, die den Kundenanforderungen gerecht werden sollen. Das Unternehmen setzt auf strenge interne Kontrollen. Das beweise eine Vielzahl von Zertifizierungen (ISO 9001, ISO 14001, FSC oder PEFC). Außerdem ist Neuhofer Holz Mitglied beim Verband der



Europäischen Hobelindustrie (VEH), bei der Föderation der Europäischen Parkettindustrie (FEP) sowie beim Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller (EPLF).

In den vergangenen Jahren wurden in Zell am Moos einige große Investitionen getätigt – wie etwa neue Lagerhallen oder eine neue Produktionshalle mit modernem Maschinenpark. Zu Jahresanfang nahm Neuhofer Holz die Digitaldruckanlage in Betrieb. Neu hinzugekommen sind außerdem voll automatisierte Zuschnitt- und Hobelinien sowie Ummantelungs- und Verpackungsmaschinen. Die Produktionskapazität wird mit 110 Mio. lfm/J Leisten beziffert. ◀



Bildquelle: Neuhofer Holz

**Entwicklung von Neuhofer Holz** von der Mühle mit Sägewerk (kl. Bild) bis zum internationalen Leistenhersteller